



CDU FRIEDLAND

Unser Friedland



Ausgabe 8 | April 2019

Menschen – Fakten – Politik

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Friedland!



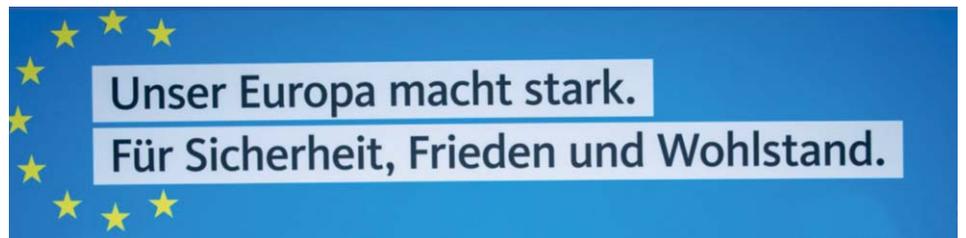
In wenigen Wochen finden die Wahlen zum Europaparlament statt. Viele politischen Kräfte bezeichnen diese Wahl als Schicksalswahl. Dies ist, denke ich, jede Wahl. Bei jeder

Wahl bestimmen die Wählerinnen und Wähler, welche politischen Kräfte in unsere Parlamente einziehen und für die folgende Legislaturperiode die politischen Geschäfte regeln.

Seit nun 74 Jahren haben wir Frieden in Europa. Die politisch verantwortlichen Kräfte der Nachkriegszeit waren sich schnell im Klaren, dass wir in Europa nie wieder einen Krieg haben wollten und wir nur gemeinsam uns den Wohlstand und Frieden aufbauen können. Mit der Idee eines Gemeinsamen Marktes begann das Projekt 1952. Im Laufe der Jahrzehnte rückten die Staaten immer mehr zusammen. Ziel war es die Standards in Europa auf ein nahezu gleiches Level zu bringen. Aber die „starken“ Länder entwickelten sich genauso weiter, wie es die „schwächeren“ Staaten auch taten, wobei die „schwächeren“ Staaten sich stärker entwickelten. Auch unser Lebensstandard wäre ohne eine wirtschaftliche und staatliche Zusammenarbeit nicht so hoch und sicher, wie er heute ist. Auch der Frieden in Europa wäre nicht so fest, wie er heute ist. Auch wenn wir uns über die eine oder

andere Regierung, sei es in den Nachbarländern oder im eigenen Land ärgern, durch das ständige im Gespräch sein, wurde der Frieden in Europa gefestigt. Wir Westeuropäer haben dies in der Zeit des „Kalten Krieges“ vorgemacht. In der Nachwendzeit haben viele osteuropäische Staaten sich uns angeschlossen. In manchen Ländern der heutigen EU gibt es politische Kräfte, die dieses wieder kaputt machen wollen. Auch in unserm Land dürfen wir diesen Kräften keine Möglichkeit

Gesellschaft gehört es, Kompromisse zu schließen. Miteinander zu reden, stärkt jeden. Ein fairer Umgang miteinander gibt auch denen Kraft, die sich an den Rand unserer Gesellschaft gedrückt fühlen. Wenn wir alle, sei es in unserer unmittelbaren Umgebung, sei es in unserer Gesellschaft oder in Europa Anerkennung und Respekt zollen und sie stärken, dann können wir alle gewinnen. Wir von der CDU Friedland möchten Sie bitten am 26. Mai 2019 zu den Wahlen zu gehen und die de-



geben, sich zu entfalten. Mit demokratischen Mitteln müssen wir uns dem entgegenstellen, wenn wir den Frieden und unseren Wohlstand bewahren wollen. In dem wir bereit sind zu teilen, wird unser Lebensstandard gestärkt und der Frieden in Europa gesichert. Neid bringt uns nicht weiter, egal wo!

Auch in unserer Gemeinde gilt dies. Den Lebensstandard in unserer Gemeinde konnten wir nur heben, indem die Dörfer zusammengedrückt sind. Gewiss, es läuft nicht immer für alle zufriedenstellend. Jedem kann es nicht recht gemacht werden, aber für jeden ist etwas dabei. Zu einer funktionierenden demokratischen

mokratischen Kräfte in unserem Land und in Europa zu stärken. Stärken Sie die CDU und gehen Sie wählen!

Wenn Sie noch weitere Informationen benötigen kommen Sie am 23. Mai ins Landhaus Biewald. Weiter Informationen finden Sie in diesem Heft.

Melchior Freiherr v. Bodenhausen

Melchior Freiherr v. Bodenhausen,
Vorsitzender des
CDU-Gemeindeverbandes Friedland



CDU FRIEDLAND

Worum es bei der Europawahl geht!



Am 26. Mai 2019 findet zum neunten Mal die Wahl zum Europäischen Parlament statt. Ca. 62 Mio. Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, ihre Stimme abzugeben. Diese Wahl ist von vielen Seiten zur Schicksalswahl ausgerufen worden. In Zeiten zunehmender Radikalisierungs- und Abgrenzungstendenzen gewinnen Populisten immer mehr Einfluß in den Mitgliedsstaaten, gehen auf Stimmenfang mit ihren einfachen Parolen und Antworten, auch bei uns in Deutschland.

Am 26.5. 2019 geht es nicht um die Entscheidungsschlacht zwischen Pro- und Anti-Europäern. Es geht auch nicht um die viel zu simple Frage: Mehr oder weniger Europa?

Es geht um die Frage: **Welches Europa werden wir haben?**

Keine Frage, die Europäische Union steckt in einer Krise. Aber Krisen beinhalten auch immer die Chance zum

Besseren. Es liegt also an uns Europäern, diese Chance zu ergreifen. Wir dürfen Europa nicht klein und schon gar nicht kleinlich denken, sondern müssen große Linien ziehen! Dazu zähle ich eine gebündelte Außen- und Sicherheitspolitik und eine harmonisierte Asyl- und Zuwanderungspolitik!

Wir brauchen auch Klarheit, Orientierung und europäische Handlungsfähigkeit zu wesentlichen Fragen der Zeit wie z.B. zur Digitalisierung, Klimawandel, Handelspolitik und Künstlichen Intelligenz.

Seit 74 Jahren leben wir in Frieden und Freiheit. Heute steht Deutschland wirtschaftlich, sozial und verlässlich wieder gut da. Deutschlands Wohlstand begründet sich auf den Säulen der Europäischen Union: Offene Grenzen, freier Kapitalverkehr, freier Warenaustausch, Arbeitnehmerfreizügigkeit, Reisen ohne Visa, die Freiheit, überall in der EU studieren zu können, in 19 Staaten mit einer Währung bezahlen zu können, und und und...!!

Als Mutter von drei Jungen setze ich mich mit aller Kraft dafür ein, dass sie und ihre Generation weiter in Frieden und Freiheit in einem geeinten Europa leben können.

Ute Bertram
CDU-Kandidatin zum Europäischen Parlament



Vita:
Geboren am 8.7.1961 in Hildesheim, verheiratet, 3 Kinder, lebt in Alfeld, Landkreis Hildesheim
Seit 2006 Mitglied der CDU
2011-2016 Mitglied des Kreistages
2013-2017 Mitglied des Deutschen Bundestages
Seit 2014 Mitglied des Landesvorstandes der CDU in Niedersachsen
Seit 2016 Vorsitzende des CDU-Kreisverbandes Hildesheim

Einladung zum Wahlkampftermin
am 23. Mai 2019 um 20 Uhr
im Landgasthaus Biewald in Friedland
mit Ute Bertram CDU-Kandidatin zum Europäischen Parlament

Der Heidkopftunnel – Eine unendliche Geschichte?



Im Jahr 2006 gebaut trägt er den Beinamen „Tunnel der deutschen Einheit“ und steht er wie kaum ein anderes Bauwerk symbolisch für die Verbindung von Ost und West. Doch bei aller Freude über die neu Strecke, manch einer erinnert sich bestimmt noch an die kilometerlangen Kopfsteinstrecken bis nach Worbis, führt er bei unseren Einwohnern gleichzeitig zu Unmut. Viel zu oft sei er gesperrt, viel zu häufig muss der Verkehr, immerhin bis zu 30.000 Fahrzeuge am Tag, sich eine Umleitung durch die umliegenden Ortschaften suchen.

Mit seinen bisherigen 30 planmäßigen Sperrungen in 13 Jahren liegt er jedoch im Durchschnitt der deutschen Autobahntunnel. Diese resultieren vor allem aus den 2x jährlich durchzuführenden, regulären Wartungen. Wird hierbei eine Abweichung festgestellt, muss diese natürlich kurzfristig, womöglich mit einer weiteren Sperrung, behoben werden. Die kurzfristigen Sperrungen hingegen sind häufig ein Resultat von unerlaubt im Tunnel haltenden Fahrzeugen.

Doch auch wenn die Zahl der kurzfristigen Sperrungen im Jahr 2017 rückläufig war, erhärtet die aktuell angekündigte, mehrmonatige Sperrung die gefühlte Wahrheit, dass der Tunnel einer Dauerbaustelle gleiche. In der Tat kam ein kürzlich erstelltes Gutachten zu dem Schluss, dass die Fahrbahn nach weniger als den geplanten 20 Jahren Lebenszeit erneuert werden muss. Hierfür wird noch in diesem Jahr eine mehrmonatige Sperrung des Heidkopftunnels erfolgen. Wir haben uns hierbei klar für eine Lösung mit Gegenverkehr in einer Tunnelröhre ausge-

sprochen, bei dem der Verkehr auf der Autobahn bleibt. Monatelange Umleitungen durch unsere Dörfer, durch Navigationsgeräte fehlgeleitete LKW und unzählige brenzlige Situationen im täglichen Verkehr gilt es unbedingt und mit aller Anstrengung zu verhindern.

Ein Treffen der beteiligten Landkreise aus Niedersachsen, Hessen und Thüringen mit der zuständigen Straßenbaubehörde Ende März hat hier leider noch keine Einigung gebracht. Während die Verantwortlichen der angrenzenden Kommunen die von uns angesprochene Gegenverkehrslösung befürworten, möchte der Straßenbaustützer dieses zunächst mit einem Gutachten, welches circa ein Jahr beanspruchen soll, prüfen lassen.

Behelfsausfahrt A 38

Ebenso in der Prüfung auf eine mögliche Umsetzung befindet sich der Vorschlag, eine Behelfsabfahrt an der Brücke zwischen Reckershausen und Niedergandern zu bauen. Die Forderung nach einer Behelfsausfahrt, die als erstes vom Ortsrat Reckershausen gefordert wurde, wurde bislang vom Niedersächsischen Landesamt für Straßenbau in Bad Gandersheim ignoriert. Mit Nachdruck hat sich die CDU Friedland hinter diese Sache gesetzt und dafür Sorge getragen, dass sich das Amt in Bad Gandersheim damit beschäftigt. Anscheinend kann sich das Straßenbauamt damit anfreunden. Allerdings nur mit einer provisorischen Auf-/Abfahrt. Dieses reicht uns aber nicht, denn bei den zahlreichen Sperrungen wird die Behelfsausfahrt auch nach der Tunnelanierung des Öfteren gebraucht werden.

Man darf gespannt sein, wie es hier weiter geht. Wir werden auf jeden Fall das Vorgehen weiter begleiten und unsere Wünsche zum Wohl der Einwohner unserer Gemeinde anbringen.



Marcel Bergmann
Vorsitzender Junge
Union Friedland

Dachdeckerei Frank Grewe

Meisterbetrieb



Ausführung sämtlicher
Dach- und Klempnerarbeiten,
Fassadenbekleidung

Am Kreuzweg 1 • 37133 Groß Schneen
Tel.: 05504 / 345 • Fax: 05504 / 1002
E-mail: info@dachdecker-grewe.de

Malerbetrieb Hoy
Ihr Partner seit 1921
Joachim Hoy

☎ 05504-8130
☎ 05504-949669
☎ 0170-4905970

37133 Friedland
Gedächtnising 16

ELEKTRO TEAM
M-E-T-Z

Hauptstr. 11 • 37133 Niedernjessa
Tel. 05509 1357 • Fax 05509 2690
elektro-team-metz.de

E HANDWERK

Quentin- Transporte
& Baustoffe GmbH
Tel. 05504 / 800-10

Zimmerei & Planungsbüro
Mar in Sebode Zimmermeister

- Neubau • Anbau • Umbau
- Nutzungsänderung • Bauzeichnungen
- Bauanträge • Baubetreuung

• Bauerweg 16 • 37133 Friedland/Ballenhausen
• Telefon (05509) 25 18 • Fax (05509) 94 29 137
• D-Netz (0172) 5 26 17 09

W Gasthaus
Wollenweber

Mahlmannstr. 13 • 37133 Lichtenhagen
Telefon 0 55 92 - 427

Rippchen & mehr

Aktuelle Infos und Speisekarten unter
www.gasthaus-wollenweber.de

Antrag auf Aufhebung der Straßenausbaubeitragsatzung für den Bereich Friedland

in der Sitzung des Rates vom 14. März stellte unsere CDU-Fraktion den Antrag auf Aufhebung der Straßenausbaubeitragsatzung für den Bereich der Gemeinde Friedland.

Was beinhaltet die Straßenausbaubeitragsatzung?

Die Satzung regelt im Prinzip die Kostenverteilung beim Neubau und der Sanierung von gemeindeeigenen Straßen. Über 70% der Baukosten sind nach dieser Satzung von Anliegern zu zahlen, weshalb es hier zu immens hohen Summen für die betroffenen Bürger/-innen kommen kann. In den letzten Jahren sind auch Straßenausbaukosten immer weiter gestiegen, so dass die finanzielle Belastung bei Straßenausbaumaßnahmen, welche im Zuge der Straßenausbausatzung abgerechnet werden würden, für viele Bürger/-innen kaum zu stemmen sind. Wir sind der Meinung, dass hier eine Umverteilung der Kosten in

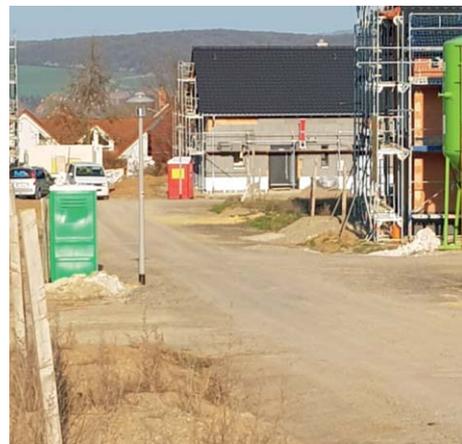
Form einer Umlagefinanzierung unumgänglich ist.

Warum stellen wir diesen Antrag gerade jetzt?

Im Laufe der letzten Jahre wurden sehr viele unserer Gemeindestraßen durch Dorferneuerungs- und Städtebauförderprogramme saniert. Unsere Straßen sind somit aktuell größtenteils in einem guten bis sehr guten Zustand, sodass ein „Ansparen“ für in Zukunft anstehende Straßenausbaumaßnahmen möglich ist.

Weshalb halten wir die derzeitige Straßenausbaubeitragsatzung für ungeeignet?

Straßenausbaubeiträge sind unsozial und stellen für viele Bürger/-innen eine unzumutbare Belastung dar. Des Weiteren werden rechtzeitige, notwendige Straßenausbaumaßnahmen möglicherweise verhindert, da den Anwohnern von poli-



tischer Seite nur ungern derartige finanzielle Belastungen zugemutet werden. Durch eine Umlagefinanzierung erreichen wir eine sozial verträglichere Variante für den Straßenausbau. Baumaßnahmen können entsprechend der Erfordernisse ausgeführt werden, ohne dass dadurch einzelne Bürger/-innen in finanzielle Bedrängnis geraten.



Joachim Hoy

Joachim Hoy



Hermann Capelle, 56 Jahre alt, glücklich verheiratet seit 1992, 4 erwachsene Kinder, Justizfachwirt, Justizbehörden Göttingen, wohnhaft in Klein Schneen.

Hobbys: Angeln, Kochen, seit neuesten Laufen, bzw. power walken, wandern und Rad fahren.

Who is who in der CDU-Friedland . . .?

Mein Lebensmotto: Die Vergangenheit ist Geschichte, die Zukunft ein Geheimnis und jeder Augenblick ein Geschenk. Darum was auch immer Deiner Seele gut tut, mach es!

Mein Lieblingsort in unserer Gemeinde: Unsere Terrasse und Garten.

Ich bin zurzeit politisch aktiv im Gemeinderat als Fraktionsvorsitzender und im Ortsrat als Ortsbürgermeister.

Ich engagiere mich für die CDU vor Ort, weil es ganz wichtig ist, dass wir als kleine Gemeinde mit den vielen kleinen Ortschaften unsere Belange selbst in die Hand nehmen, und ich überzeugt bin, dass wir das mit den gewählten Vertreterinnen und Vertretern in unserer Fraktion schaffen können.

Das möchte ich gerne noch erreichen: Gute schnelle und vernünftige Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr für alle Ortschaften, bezahlbar für alle Einwohner. Schnellen und zügigen Breitbandausbau auch in allen Ortschaften.

Meine schönste Erinnerung: Die Geburt meiner vier Kinder.

Darauf bin ich stolz, dass ich in meinem Leben schon sehr viel erreicht habe, dabei aber immer bei mir geblieben bin, und trotz mancher Ungereimtheiten glücklich und zufrieden bin. Besonders stolz bin ich auf meine Kinder, sie geben mir immer wieder neue Energie. Ich akzeptiere jeden Menschen so wie er ist, und das erwarte ich auch von meinem jeweiligen Gegenüber.

Mein Vorbild: Gandhi, Martin Luther King, mein viel zu früh verstorbener Vater.
Das wünsche ich mir / uns für die nächsten zehn Jahre: Gesundheit und Zufriedenheit, interessante Gespräche mit jung und alt.

Mein Tipp / Rat für unsere Leser: Teilen Sie uns diese Wünsche oder Anregung mit. Aber bedenken Sie, nobody is perfect, Ich in jedem Fall nicht, den Anspruch an mich habe ich nicht, und ich kann ihnen sagen, damit lebt es sich viel entspannter. Kompromisse sind die beste Konfliktlösung.

Viele Grüße Hermann Capelle

Zum 80. Geburtstag von Ortsbürgermeister Heinrich Harriehausen



Ein engagierter Bürger unserer Gemeinde vollendet am 13. April 2019 sein achtzigstes Lebensjahr. Die CDU Friedland gratuliert ihm von ganzem Herzen und wünscht ihm alles, alles Gute Gesundheit und Gottes Segen.

Am 13. April 1939 kam Heinrich Harriehausen zur Welt. Er wuchs auf dem elterlichen Betrieb in Groß Schneen auf. Nach vier Jahren Grundschule und 6 Jahren Michelsen Schule in Hildesheim begann er seine landwirtschaftliche Ausbildung auf dem elterlichen Betrieb und in Groß Denkte bei Wolfenbüttel. 1958 trat er in den elterlichen Betrieb ein.

Schon in dieser Zeit begann er, sich für die Allgemeinheit zu engagieren. Von 1958 bis 1966 war er Kreisvorsitzender der Landjugend. Dann ging alles sehr schnell. 1967 machte er seine Meisterprüfung und heiratete seine Frau Annegret, mit der er gemeinsam den 1973 vom Vater übernommenen Betrieb bis 2002 leitete. Vier Kinder und 9 Enkel wurde ihnen bis heute geschenkt, die beider ganzer Stolz sind. 2002 übergab er Sohn Karsten den Betrieb und blickt mit Freude auf das Wirken der jungen Generation.

Aber nicht nur im Betrieb sondern auch in zahlreichen Ämtern hat Heinrich Harriehausen bis heute mitgewirkt. 1972 trat er in die CDU ein und gehört seitdem dem Vorstand an. Seit 43 Jahren wirkt er im Ortsrat Groß Schneen, dessen Ortsbürgermeister er ist, aber auch im Gemeinderat der Gemeinde Friedland war er 35 Jahre aktiv. Auch der Landvolkkreisverband Göttingen, deren Vorsitzender er von 1990-2006 war, trägt wie auch der Kirchenvorstand Groß Schneen (12 Jahre Mitglied), die Realgemeinde Groß Schneen (24 Jahre Vorsitzender), Heimatverein Groß Schneen (50 Jahre Mitglied, 10 Jahre Vorsitzender) u.v.m. seine Handschrift. Würde man alle Vereine und Ämter von Heinrich Harriehausen aufzählen, so würde es den Rahmen dieser Ausgabe sprengen. All dies, betont er immer wieder, war nur durch tatkräftige Unterstützung seiner Frau und der Kinder möglich.

In allen Gremien, in denen er tätig war oder ist, ist sein Rat hochgeschätzt. Aber man kann sich auch an ihm reiben, dennoch ist er nie nachtragend. Ich selbst habe in verschiedenen Organisationen und auf verschiedenen Ebenen mit ihm zu tun gehabt. Überall lernte ich ihn als einen selbstbewussten Menschen kennen, der sich für die Sache einsetzt, auch dann noch, wenn etwas nicht so gelingt, wie er es sich vorstellt. Nie verlässt er in kritischen Situationen das Spielfeld. Ganz im Gegenteil, Heinrich Harriehausen engagiert sich noch stärker und korrigiert auch selbst getroffene Entscheidungen. Dies ist ein Phänomen. Bei allem handelt er zum Wohl der Sache, nicht zum persönlichen Vorteil.

Solche Menschen, die sich vielfältig einbringen und mit ihren Mitstreitern Höhen und Tiefen bewältigen, auch wenn sie dabei viel Gegenwind vertragen müssen, könnte unsere Gesellschaft mehr gebrauchen.

Die CDU Friedland wünscht unserem Jubilar Heinrich Harriehausen noch viel Gesundheit und Schaffenskraft!

Melchior Frhr. von Bodenhausen,
Vors. CDU-Friedland

Apotheke Groß Schneen
Andreas Riebold

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen

Landstraße 4
37133 Groß Schneen
Telefon 05504 8280
Telefax 05504 8200
info@apothek-gross-schneen.de
www.apothek-gross-schneen.de

Unsere Dienstleistungen:

- ✓ Umfassende Beratung
- ✓ Lieferung aller Produkte frei Haus
- ✓ Anfertigung aller Rezepturen
- ✓ Verleih von Babywagen und Milchpumpen
- ✓ Verleih von Inhaliergeräten
- ✓ Maßanfertigung von Kompressionsstrümpfen

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 - 19 Uhr, Samstag 8 - 13 Uhr

Landhaus
Biewald
— HOTEL & RESTAURANT —

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 12.00-22.00 Uhr

GENESSER-STUBE
IM LANDHAUS BIEWALD

Öffnungszeiten:
Dienstag bis
Samstag ab 18.00 Uhr

Weghausstraße 20 · 37133 Friedland
Telefon 05504-93500 · biewald-friedland.de

Landgut von Bodenhausen GbR

Verkauf von

- Wildbret aus heimischen Revieren
- viele Wildspezialitäten
- Kartoffeln

freitags 15 - 18 Uhr
Tel. 05504 8523

PHYSIO-THERAPIE-Praxis

www.physiotherapie-ciesielski.de

Physiotherapiepraxis Natascha Ciesielski
Tel. 05504 8057939

Praxisgemeinschaft Groß Schneen

Ergotherapie Michael Baumann
Logopädie Evelyne Schönewald

Landstr. 24a · 37133 Groß Schneen
Tel. 0 55 04 . 94 91 00
www.praxisgemeinschaft-gross-schneen.de

Ihr Garten in guten Händen

- Gartenpflege
- Gartengestaltung
- Baumstumpf entfernen
- Jahrespflege
- Winterdienst

Gartenpflege Gottschalk
Gartengestaltung · Gartenpflege · Winterdienst

Fabian Gottschalk · Ludolfshausen 22a · 37133 Friedland
☎ 0163-2186035 · info@gartenpflege-gottschalk.de
www.gartenpflege-gottschalk.de

Junge Union Friedland – aktiv und unterwegs



Liebe Schüler und Studenten, liebe Auszubildende, liebe Freunde der Jungen Union

Zu Beginn des Jahres stand üblicherweise die Jahreshauptversammlung unseres Kreisverbandes auf dem Programm. Wir freuen uns, dass wir hier nun mit Fridolin Parth aus Reiffenhausen einen neuen, engagierten Vertreter haben. Auch unsere eigene Jahreshauptversammlung haben wir am 19.02. abgehalten. Hierbei wurde unser Vorstand neu gewählt.

Ich darf mich an dieser Stelle noch einmal für die erneute Wahl zum Vorsitzenden bedanken. Zum Kassenwart hat die Versammlung erneut Sebastian Bause und zur Schriftführerin Wiebke Wollenweber gewählt. Als Beisitzer neu im Vorstand sind für die nächsten zwei Jahre Cara Bolte sowie Tim Magnus.

Als nach wie vor einzige politische Jugendorganisation in unserer Gemeinde haben wir es uns weiterhin zur Aufgabe gemacht, das Handeln „unserer“ CDU, aber auch aller anderen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen zu begleiten und zu hinterfragen. Ein verantwortliches, vorausschauendes, nachhaltiges Handeln, sowohl was den Haushalt als auch die Umwelt angeht ist uns wichtig, denn wir jüngeren sind es, die noch viele Jahre in unserer Gemeinde wohnen wollen.

Mit inhaltlicher Arbeit ging es im März dann auch weiter. Bei einem Treffen mit

dem Geschäftsführer des ZVSN, der unter anderem für den Schulbusverkehr verantwortlich ist, konnten wir Kritik an Fahrplan- und Preisgestaltung, aber auch Verbesserungsvorschläge am aktuellen Angebot äußern. Auch die seit längerem von uns geforderte neue Bushaltestelle am Groß Schneer Neubaugebiet war wiederholt Thema und soll nun erneut geprüft werden.

Des Weiteren haben wir uns im Kreisverband mit zwei Antragsberatungen und schließlich mit der Teilnahme am Niedersachsensentag in Wolfsburg, welcher das Pendant zum Landesparteitag der „großen“ Parteien darstellt, auch überregional für die Belange der jüngeren Generationen im Landkreis Göttingen eingesetzt.

Falls auch ihr Lust habt euch zu engagieren, ihr Themen habt, wo ihr der Meinung seid, da müsse etwas verbessert werden, spricht uns über Facebook an oder schreibt mir unter bergmann.marcel@gmx.com.

Denn gemeinsam können wir mehr erreichen als jeder für sich allein!

Herzlichen Gruß



*Marcel Bergmann
Vorsitzender Junge
Union Friedland*

Über 30 Jahre
Ihr Spezialist
in Fassadenbau
& Raumgestaltung
HH Heitmüller
Maler- u. Lackiermeister
Horst Heitmüller
Lappstraße 3 · 37133 Friedland/Groß Schneen
Telefon 05504-7790 · horst.heimmueller@t-online.de

**Pflanz- und
Pflegearbeiten
Teich- und Zaunbau
Pflasterarbeiten**
THIELE
Gartenbau
Stockhausen Tel. 05509 942506
thiele-gartenbau.de

Kontaktdaten und Herausgeber:

Gemeindeverband Friedland der
CDU, c/o Vorsitzender
Melchior Frhr. von Bodenhausen
Niedergandern 12
37133 Friedland
Telefon: 05504-8523
E-Mail: CDU-Friedland@gmx.de
Internet: www.cdufriedland.de
Facebook:
www.facebook.com/cdufriedland

Satz: RB Druck | 37133 Friedland
www.rb-druck.de

Verteilung an alle Haushalte der
Gemeinde Friedland